



Die Fragen dieser Zeit

Auch das höchste Fest im Kirchenjahr bedarf seiner Vorbereitungszeit. Gerade Kinder stellen Fragen, die Erwachsene mitunter nicht so einfach beantworten können. «Mama, was ist

fasten?» oder «Papa, warum verzichst du freiwillig?» Tja, eine Antwort lässt sich finden, ist aber in der Spontanität, in der Kinder fragen, nicht immer so leicht.

Das Fasten als innere Vorbereitung und Erneuerung ist zwar nicht aus der Mode gekommen,

jedoch bedarf es einer bewussten Entscheidung zur Bereitschaft und eine innere Grundausrichtung.

Fasten ist das bewusste Verzichten auf Nahrung oder Gewohnheiten, die den herkömmlichen Kreislauf durchbrechen. Es ist ein Perspektivwechsel. Bewusstes zeitlich begrenztes Fasten gibt die Möglichkeit, das eigene Leben neu zu ordnen. Somit ist auch die zweite Frage nahezu beantwortet, warum Menschen freiwillig verzichten. Hinzu kommt die innere Ausrichtung, Gott in der Suche, im Verzicht und im veränderten Blickwinkel zu entdecken. So drückt es auch der Philosoph Martin Heidegger aus: «Verzicht nimmt nicht. Verzicht gibt. Er gibt die unerschöpfliche Kraft des Einfachen.» In der Einfachheit Gott im eigenen Leben aus einer anderen Perspektive zu begegnen, wünsche ich uns allen.

Holger Jünemann

angedacht



Eine Begegnung

Die Fastenzeit dauert vierzig Tage. Wer nachrechnet, merkt allerdings, dass die Zeit bis Ostern länger ist, weil die Fastensonntage nicht mitgezählt werden.

Die Zahl 40 ist eine biblische Zahl: 40 Jahre zogen die Israeliten durch die Wüste in das von Gott verheissene Land Kanaan. 40 Jahre lebten sie unter der Herrschaft der Philister. 40 Tage nach der Geburt Jesu brachten Maria und Josef ihr Kind in den Tempel, um es Gott zu weihen. 40 Tage war Jesus in der Wüste den Entbehrungen ausgesetzt. Er lebte in Stille und im Fasten.

Gerade auf diesem Hintergrund stellt sich die Fastenzeit als eine Zeit der Begegnung, der Erkenntnis, der Umkehr und der Neuausrichtung dar. Gott begegnet mit seiner Liebe dem Menschen sowohl in der Vielschichtigkeit und Fülle als auch in den Schwierigkeiten und Begrenzungen des Lebens. Der Same der Zuwendung Gottes fällt dort auf fruchtbaren Boden, wo Menschen sich für Gott öffnen, seine Gegenwart spüren und die Zeichen seiner Gegenwart deuten können. Ein Blick in die Vergangenheit darf mit folgender Anekdote eine Anregung sein:

Im Frühjahr des Jahres 1886 bittet in der Kirche St. Augustin in Paris eine junge Dame ihren Beichtvater um einen Rat. Mit grosser Sorge stelle sie fest, dass ihr Vetter Charles de Focauld den Glauben verloren habe und ein Lotterleben führe. Der Abbé rät ihr in diesem Gespräch: «Wenn man eine Seele bekehren will, muss man sie nicht ermahnen. Das beste Mittel ist nicht, ihr Vorhaltungen zu machen, sondern ihr zu zeigen, dass man sie liebt.» Tatsächlich zeichnet sich noch im gleichen Jahr die Bekehrung Charles de Focaulds ab. Die lautere Frömmigkeit seiner Cousine beeindruckt ihn so stark, dass die Frage nach Gott ihn nicht mehr loslässt. Nach einer Beichte im Oktober findet er zu Gott zurück. Seitdem führte er ein Leben, das ihn immer näher zu Gott brachte. (Hg. Willi Hoffsummer)

Die Begegnung mit Abbé Henri Huvelin veränderte das Leben von Charles de Focauld zusehends. Der christliche Glaube, den er in seinen Kinder- und Jugendtagen kennen gelernt, von dem er Abstand genommen und sich anderen Religionen zugewandt hatte, bekam für ihn nun eine neue Dimension. In tiefer Glaubensüberzeugung wandte er sich Gott zu und veränderte die Blickrichtung auf sein Leben in konkreten Schritten.

Nach dem Eintritt in den Orden der Zisterzienser zog es ihn alsbald nach Syrien und Algerien, später nach Nazareth und Jerusalem, wo er in Ordensgemeinschaften lebte und wirkte. Nach einer weiteren Ergründung seiner Berufung liess er sich in Frankreich im Jahre 1901 zum Priester weihen, errichtete in Algerien eine Einsiedelei und betreute die Menschen vor Ort. Gerade im Hinblick auf die Nachfolge Jesu machte sich Charles de Focauld viele Gedanken, wie dies den Menschen gelingen kann.

Eine Begegnung hinterlässt Spuren, die in verschiedenen Fragen weiterhelfen. Rückblick, Einkehr, Umsicht, Aufbruch, Umweg und Neuanfang zeichnen das Leben. Sie dürfen allen Menschen in dieser Fastenzeit neue Denk- und Handlungsanstösse geben, aber auch spüren lassen, dass Gott mit seiner Liebe immer mehr entgegenkommt.

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter der Pfarrei Freienbach



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkircheoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkircheoefe.ch

Pfarrerin Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkircheoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkircheoefe.ch

Pfarrerin Inge Rother-Schmid
Telefon 077 430 17 00
inge.rother@refkircheoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkircheoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 5.–11. März
Pfarrer Peter Weiss

Gottesdienste

Freitag, 4. März

09:00 Ökumenischer Weltgebetstag
Jeremia 29,11: Ich will euch
Zukunft und Hoffnung geben
Katholische Kirche Wollerau
09:15 Ökumenischer Weltgebetstag
Jeremia 29,11: Ich will euch
Zukunft und Hoffnung geben
Katholische Kirche Freienbach

Sonntag, 6. März

10:00 Gottesdienst
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Fasten – reformiert,
katholisch, christlich oder gar
nicht?
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Musik: Alexander Seidel

64plus

Dienstag, 8. März

12:00 Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in
Gesellschaft
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Doris Kümin
Anmeldung an Doris Kümin unter
Telefon 055 416 03 36 bis spätes-
tens Freitagvormittag vor dem
Anlass auf [www.refkircheoefe.ch/
agenda](http://www.refkircheoefe.ch/agenda).

Amtshandlungen

Todesfälle

Deuber Ruth, 1937, Wilen
Staub Max, 1932, Pfäffikon
Keller Georges, 1930, Wilen



Ökumenischer Weltgebetstag

Freitag, 4. März 2022

«Ich will euch
Zukunft und
Hoffnung geben»
(Jeremia 29,11)

Gastgeberländer:
England, Wales & Nordirland

.....
09.00 Uhr **Kath. Kirche Wollerau**
.....
09.15 Uhr **Kath. Kirche Freienbach**
.....

Die ökumenischen Vorbereitungsteams
freuen sich auf viele Besucherinnen und
Besucher!

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 13. März

10:00 Gottesdienst mit Taufe
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerin Inge Rother-Schmid
Musik: Martin-Ulrich Brunner

64 plus

Mittwoch, 23. März, 14:00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Ostern heisst: Alles kommt anders, als
man denkt! Mit Pfarrer Klaus Henning
Müller. Lieder, Gedanken und eine
moderne Geschichte zur Osterzeit.

Anmeldung bis 18. März über [www.ref-
kircheoefe.ch](http://www.refkircheoefe.ch) oder Tel. 055 416 03 36.

Escape active – Move and Dance

Samstag, 26. März, 17:00 bis 21:00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Cooler Tanzmoves und eine Choreo ein-
studieren unter der Leitung von Alina
Mettler, der Bühnentänzerin in Ausbil-
dung. Gemeinsames Znacht inklusive.
Kosten Fr. 5.–.

Anmeldung bis Donnerstag, 24. März,
bei Simone Mettler.



Fastenaktion



HEKS
Brot für alle.

Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag mit Risottoplausch

Sonntag, 20. März 2022

Ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon

- 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst «Braucht die Erde neue Menschen» mit Pfarrer Klaus Henning Müller und Pfarradministrator Miroslaw Golonka, der Projektchor Höfe singt unter der Leitung von Alexander Seidel Musik von J. Haydn und F. Mendelssohn
- ab 11.30 Uhr Risottoplausch, Wienerli, Brot oder Hotdog
- ab 11.30 Uhr offener Jugendraum, Billard, Tögele, Flipper u.a.
- Dessertbuffet
Kontakt für Dessertspenden: 055 416 03 37

Der Erlös des ökumenischen Suppentages geht an
«HEKS-Brot für Alle» und «Fastenaktion».

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag von 09:00–12:00 Uhr
Pikett-Telefon für Notfälle:
Telefon 077 503 32 12
Pfarradministrator:
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 5. März

Herz-Mariä-Sühnesamstag

08:20 Rosenkranz mit Anbetung und Beichtgelegenheit

09:00 hl. Messe

18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit

19:00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 6. März

Erster Fastensonntag/Krankensonntag

09:30 Hauptgottesdienst, musikalisch begleitet vom Jodlerklub Bärgeblueme, Steinhausen
Anschliessend besteht die Möglichkeit zum Empfang der persönlichen Krankensegnung.

Dienstag, 8. März

19:00 Werktagsmesse

Freitag, 11. März

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 Werktagsmesse

Samstag, 12. März

18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit

19:00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 13. März

Zweiter Fastensonntag

09:30 Hauptgottesdienst, musikalisch begleitet vom Kirchenchor

Dreissigster für:

Carl Bürgi-Kälin, Amselweg 3

Mitteilungen

Opfer

5. und 6. März: Malteser Stiftung Aide & Assistance (Gesundheitsdienstleistungen)

Die Malteser Stiftung «recyclet» nicht mehr benötigtes Spitalmaterial und transportiert dieses in bedürftige Regionen.

12. und 13. März: Hilfe für die vom Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!



Gedanken zum Krankensonntag

Wir freuen uns, dass der Jodlerklub Bärgeblueme, Steinhausen, den Gottesdienst zum Krankensonntag musikalisch begleitet!

Jetzt will ich zu einem Kranken gehn

Jetzt will ich zu einem Kranken gehn und Dich bitten mitzukommen, mein Gott. Mach mich frei und offen für den Kranken, der auf mich wartet.

Lass es eine gute Begegnung werden, Kraft und neues Leben für ihn und mich.

Die Schwachen stärke, die Kranken heile, Du, Heil der Kranken, *durch mich und viele andere*

Die Verwundeten verbinde, die Gebeugten richte auf, Du, Heil der Kranken, *durch mich und viele andere*

Den Leidenden lindere den Schmerz, die Weinenden tröste, Du, Heil der Kranken, *durch mich und viele andere*

Den Sterbenden sei nahe, die Toten mach lebendig, Du, Heil der Kranken, *durch mich und viele andere*

aus: Anton Rotzetter; Gott, der mich atmen lässt

Gedanken zum Evangelium vom ersten Fastensonntag



Bild: Katrin Fuchs / In: Pfarrbriefservice.de

Hunger

Als Jesus vierzig Tage in der Wüste gefastet hatte, hatte er Hunger.

Vierzig Tage in der Wüste, ohne Nahrung, ohne einen Menschen zu sehen, das ist unerträglich. Jesus hat es überstanden, doch dann hat er Hunger. Der nahezu übermenschlichen Anstrengung folgt ein ganz menschliches Bedürfnis. Hunger – das ist mehr als das Verlangen nach Nahrung. Überlegen wir uns, wenn ich vierzig Tage alleine wäre, wonach wäre ich «hungrig»?

Klar, erst einmal verlangt der Körper nach Nahrung, doch auch die Seele ist hungrig. Ich sehne mich nach einem Menschen, der mir Nähe, Liebe und Geborgenheit schenkt. Ich verlange nach Menschen, die mich in ihre Gemeinschaft aufnehmen, bei denen ich Anerkennung und Bestätigung finde...

Wir sind auf andere Menschen angewiesen, das merken wir ganz besonders, wenn uns einmal die gewohnte Gemeinschaft fehlt, wenn wir ganz auf uns geworfen sind. Mache ich in solchen Situationen die Erfahrung, dass Gott mich nicht verlässt, dass er mich liebt und dass seine Liebe bleibt? *aus Praedica.de*

Anlässe

Frauengemeinschaft Feusisberg – GV

Freitag, 11. März, Rest. Feld, Feusisberg, ab 19:30 Uhr, Anmeldung: karin.altherr@fg-feusisberg.ch / Telefon 079 817 24 87

Fit am Montag

Jeweils von 08:30–09:30 Uhr in der Turnhalle Feusisberg.

Walken/Laufen (ohne Anmeldung)

Jeden Freitag (ausser in den Schulferien), ca. 1,5 Std. plus Kaffeepause. Treffpunkt jeweils um 08:30 Uhr bei der Kirche.

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Gottesdienste

Freitag, 4. März

09:15 Feier zum ökumenischen Weltgebetstag in Freienbach
17:30 Kreuzwegandacht in *Wilten*

Samstag, 5. März

17:30 Messfeier in Wilten

Sonntag, 6. März – erster Fastensonntag

09:15 Messfeier in Freienbach
Jahrzeit für Karl und Alice Eberhard-Feusi, Pfäffikon, und für Xaver Eberhard, Steckborn.
11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 7. März

14:15 Rosenkranz in Wilten

Mittwoch, 9. März

18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 10. März

14:30 Rosenkranz in Freienbach
16:15 Messfeier in der Pfarrmatte mit Krankensalbung

Freitag, 11. März

09:00 Messfeier in Freienbach
17:30 Kreuzwegandacht in *Wilten*



Es gilt eine Freie Sitzauswahl.

Bitte respektieren Sie den Abstandswunsch von anderen Kirchgängerinnen und Kirchgängern.

Die Gottesdienste dürfen wieder ohne Maske, Abstand und Zertifikatregeln stattfinden.

Samstag, 12. März

17:30 Messfeier in Wilten

Sonntag, 13. März – zweiter Fastensonntag

09:15 Messfeier in Freienbach
Dreissigster für Lina Kessler-Marty, Freienbach.
11:00 Messfeier in Bäch

Mitteilungen

Kollekte

Samstag/Sonntag, 5./6. März: In der Folge des Krieges in der *Ukraine* nehmen wir die Kollekte für die *Caritas Schweiz* auf. Sie unterstützt in den Caritas-Zentren die Flüchtlinge, baut Notunterkünfte und sichere Schlafplätze auf, verteilt Decken, Lebensmittelpakete, Medikamente, Hygieneartikel und Trinkwasserkanister. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Mitteilung zu den Gottesdiensten im Pflegezentrum Pfarrmatte

Durch die Lockerungen des Bundesrates dürfen ab sofort die Gottesdienste im Pflegezentrum Pfarrmatte wieder öffentlich besucht werden. Sie finden jeweils am Donnerstag um 16:15 Uhr in der dortigen Kapelle statt. Im Gottesdienst muss die Maske getragen werden.

Öffnungszeiten während der Sportferien bis Freitag, 11. März

Das Pfarramt und die Kirchgemeindeverwaltung sind jeweils morgens von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Am Nachmittag ist geschlossen.

Der **Versöhnungsweg** für Erwachsene ist von Aschermittwoch bis Palmsonntag in Pfäffikon eingerichtet. Nähere Infos finden Sie auf der Pfarreiseite Pfäffikon.

Voranzeigen

Pfarreiwallfahrt nach Disentis

Samstag, 18. Juni

Wir besuchen dort das Kloster und die neu renovierte Klosterkirche. Interessierte dürfen sich den Termin gerne reservieren.

Weltgebetstag 2022

aus England, Wales und Nordirland
«Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben»

*Freitag, 4. März, 09:15 Uhr
in der Pfarrkirche*

Die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Freienbach lädt Sie herzlich zum Gottesdienst ein. Anschliessend sind Sie zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee & Gipfeli im Gemeinschaftszentrum eingeladen.



EINLADUNG ZUR KREUZWEGANDACHT

Gedanken – Lebensspuren – Betroffenheit – Aktualität – Ausblick – Glauben

17:30 Uhr, Kapelle Wilten
19:00 Uhr, Meinradskirche Pfäffikon

Es ist an *beiden Orten derselbe Kreuzweg* und wird Woche für Woche fortgesetzt – jeden Freitag, zwei bis drei Stationen.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
(nachmittags nur telefonisch und per Mail)
Donnerstagnachmittag geschlossen

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte: Hilfe für die Ukraine

Freitag, 4. März

19:00 Kreuzweg
19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle,
findet nicht statt

Samstag, 5. März

18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Eucharistiefeier



Sonntag, 6. März – erster Fastensonntag

09:15 Eucharistiefeier, Italienische Mission
10:00 Beichtgelegenheit
10:30 Eucharistiefeier

Dienstag, 8. März

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

Mittwoch, 9. März

16:00 Eucharistiefeier im Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag 10. März

09:00 Eucharistiefeier

Freitag, 11. März

19:00 Kreuzweg

Samstag, 12. März

11:00 Orgelmatinee
19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 13. März – zweiter Fastensonntag

10:30 Eucharistiefeier
14:30 Eucharistiefeier, Kroatische Mission

Mitteilungen

Kollekte – Hilfe für die Ukraine

Am 24. Januar hat die russische Armee die Ukraine angegriffen. Viele Menschen kämpfen, aber viele, besonders Frauen und Kinder, müssen ihr eigenes Land verlassen und fliehen. Papst Franziskus hat in seiner Enzyklika «Fratelli tutti» die Worte geschrieben: «Jeder Krieg hinterlässt die Welt schlechter, als er sie vorgefunden hat.» Versuchen wir, trotz dieses Krieges, diese Welt ein bisschen besser zu machen. Wir möchten Sie um Hilfe für die Ukraine bitten.

Kreuzwegandacht – Freitag, 4. März

Herzliche Einladung zur heutigen Kreuzwegandacht um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche.

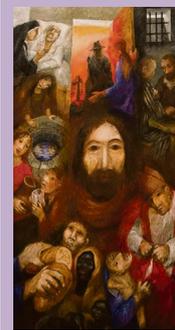
Bitte beachten: Es findet deshalb kein Herz-Jesu-Gottesdienst in der Schlosskapelle statt.

Begegnungsraum – Turmstübli

Das Turmstübli ist jeweils am Sonntag nach dem Gottesdienst zum gemütlichen Beisammensein im Gespräch über Gott und die Welt geöffnet.

Öffnungszeiten des Sekretariats während den Schulferien

Bis zum 11. März ist unser Pfarreisekretariat nur vormittags besetzt. Selbstverständlich ist aber über die Pfarramt Nummer (055 410 22 65) telefonisch immer jemand erreichbar.



Versöhnungsweg

Werke der Barmherzigkeit

2. März bis 10. April
in der Pfarrkirche Pfäffikon

Gottesdienste im Pflegezentrum Roswitha

Durch die Lockerungen des Bundesrates finden die Gottesdienste im Pflegezentrum Roswitha wieder öffentlich statt.

Wir feiern jeweils am Mittwoch um 16:00 Uhr im Mehrzweckraum im Parterre (hinter der Cafeteria).

Während des Gottesdienstes muss eine Maske getragen werden.

Freitagsfastensuppe



Freitag, 4. und 18. März und 1. April um 12:00 Uhr im Pfarreisaal mit kurzem Impuls

Wir laden Sie ein, am Freitag mit uns eine einfache Fastensuppe mit Brot und Käse zu essen.

Alle sind herzlich eingeladen.

Ein freiwilliger Kostenbeitrag kommt der Fastenaktion zugute.

Kinoerlebnis für Frauen



Am Dienstag, 8. März, lädt die Frauengemeinschaft Frauen aus der Gemeinde und Umgebung zum frühlingshaften Überraschungs-Kino-Event ein.

Türöffnung ist um 18:30 Uhr und der Film startet pünktlich um 19:00 Uhr im Pfarreisaal der kath. Kirche in Pfäffikon.

Strickkreis der Frauengemeinschaft Pfäffikon

Die Frauengemeinschaft Pfäffikon lädt alle Interessierten ein zum gemeinsamen Stricken. Wir treffen uns am Donnerstag, 10. März, von 13:30 bis 16:00 Uhr im Turmstübli. Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne Madlen Molinari, Tel. 055 410 34 49, zur Verfügung.



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen
Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator
Joachim Cavicchini, Diakon
Telefon 044 787 01 70
Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33
Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

1. FASTENSONNTAG

Sonntagskollekte: für die Kinderhilfe
Sternschnuppe

SAMSTAG, 5. März

17:00 Wollerau
Beicht- und Seelsorgegespräch
im Beichtstuhl

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 6. März

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier

18:00 Wollerau
eucharistische Anbetung

MITTWOCH, 9. März

18:00 Wollerau
Rosenkranzgebet für die Schweiz

DONNERSTAG, 10. März

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier
mit Krankensalbung, anschliessend
Kaffee im Pfarreisaal

FREITAG, 11. März

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

2. FASTENSONNTAG

Sonntagskollekte: Seelsorgehilfswerk

SAMSTAG, 12. März

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 13. März

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Willi Egger-Stutz
Anna und Paul Elsener-Jngold
Im Anschluss an den Gottesdienst
werden die Gräber ausgesegnet.

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Maria und Xaver Ulrich-Horath

18:00 Wollerau
eucharistische Anbetung

Sonntagskollekte

Kinderhilfe Sternschnuppe
Seit 1993 bringen wir Freude und Abwechslung in das Leben von Kindern und Jugendlichen, die mit einer Krankheit oder Behinderung leben. Für sie holen wir die Sterne vom Himmel.

Wir stellen das Kind in den Mittelpunkt!
In unserer Arbeit rücken wir das Sternschnuppe-Kind und seine Familie ins Zentrum. Wir begegnen ihnen mit positiver Aufmerksamkeit und Respekt. Das Wohl und der Herzenswunsch des Kindes stehen für uns dabei immer an oberster Stelle. Mit Kreativität und Grosszügigkeit setzen wir alles daran, selbst scheinbar Unmögliches möglich zu machen. Die uns anvertrauten Mittel behandeln wir mit Sorgfalt. Wir arbeiten wirtschaftlich, transparent und im

Sinne des Stiftungszweckes, den Wunsch des Sternschnuppe-Kindes stets vor Augen. Unseren Geldgebern begegnen wir mit ehrlicher Dankbarkeit dafür, dass sie mit ihrer Zuwendung dazu beitragen, betroffenen Kindern Freude zu bereiten. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

Aus dem Leben der Pfarreien

Gratulationen

06.03. Josefa Späni-Moitzi 85-jährig
10.03. Anna Elisabeth Hauser 85-jährig
Wir wünschen den Jubilarinnen zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen.

Öffnungszeiten des Sekretariats während den Sportferien

Während den Sportferien (*bis 11. März*) ist das Sekretariat des Seelsorgeraums Berg jeweils nur am Morgen zwischen *08:30 Uhr und 11:30 Uhr* besetzt.

In Notfällen erreichen Sie uns ausserhalb dieser Zeiten unter der Pikettnummer 079 920 27 65.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Primizfeier Joachim Cavicchini

Nachdem Joachim Cavicchini am 19. März die Priesterweihe empfangen hat, wird er dann am 20. März im Seelsorgeraum zum ersten Mal als Priester die Messe feiern. Zum Gottesdienst um *10:00 Uhr in Schindellegi* sind alle herzlich eingeladen. Der Gottesdienst in Wollerau entfällt. Nach dem Gottesdienst gibt es für alle einen Apéro und ein Mittagessen im Maihofsaal, sowie Kaffee und Kuchen im Anschluss, dafür bitten wir – damit wir besser planen

können – um eine Anmeldung bis zum 15. März direkt auf unserer Homepage oder wenn Ihnen das nicht möglich ist telefonisch im Sekretariat. Die Jubla bietet nach dem Essen ein Spielprogramm für die Kinder im Forum St. Anna an. Schon einmal vielen herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieser Feierlichkeiten beitragen. Für diejenigen, die physisch am Gottesdienst nicht teilnehmen können, wird er auch bei Radio Maria übertragen.

Unsere Neugebauten

06.02. *Aras Rosone, Färberstrasse 7, Wollerau*

20.02. *Julius Fürstenberger, Bachtelstrasse 6, Pfäffikon*

Wir wünschen den Familien alles Gute und viel Freude mit ihren Kindern.

Unsere Verstorbenen

14.01. *Walter Wettstein, Freudeggweg 6, Wollerau*

16.02. *Bruno Meier, Felsenstrasse 23, Wollerau*

16.02. *Hermann Theiler-Hegner, Wollerauerstrasse 6, Schindellegi*
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

Gemeinschaftliche Feier der Krankensalbung

Der erste Märzsonntag gilt schweizweit als Sonntag der Kranken. Gerne nehmen wir diesen Gedanken auf und laden zu verschiedenen Feiern der Krankensalbung ein: *Wollerau, 10. März, 09:00 Uhr* mit anschliessendem Kafi im Pfarreiheim *Turm-Matt, 16. März, 10:30 Uhr* *Schindellegi, 18. März, 09:00 Uhr* mit anschliessendem Zusammensein im Hirschen

Es ist sinnvoll und bereichernd, dieses Sakrament in Gemeinschaft zu feiern und im bewussten Mitvollzug. Die Sorge um die Kranken ist ein Grundauftrag der Kirche. Nicht erst in der Todesstunde, sondern schon viel früher erfahren wir durch die Handauflegung und die Salbung die Nähe des Heilandes. Er richtet uns in der Gebrechlichkeit des Leibes und der Seele auf.

Fastenaktion-Projekt 2022 im Seelsorge- raum Berg: Madagaskar



In diesem Jahr unterstützt der Seelsorge-
raum Berg ein Projekt in Madagaskar. Unter dem Titel: «Mit Spargruppen gemeinsam ein besseres Leben schaffen» bietet das Programm Bäuerinnen und Bauern kon-

krete Unterstützung bei der Verbesserung ihrer Lebensbedingungen. Mehr als die Hälfte der Kinder in Madagaskar sind mangelernährt, nur eine von drei Personen hat sauberes Trinkwasser zur Verfügung. Die Projekte von Fastenaktion initiieren Solidaritätsgruppen, deren Mitglieder sich in Notfällen gegenseitig aushelfen, sei es mit zinslosen Darlehen, wenn Nahrung fehlt, jemand krank ist oder die Kinder Schulmaterial benötigen.

Für dieses Projekt nehmen wir am Sonntag, 27. März, die Kollekte in den Gottesdiensten auf, aber auch beim Apéro nach der Primizfeier im Maihofsaal Schindellegi werden wir für obgenanntes Projekt sammeln.



Brot zum Teilen

Die Bäckerei Gsund in Schindellegi verkauft auch in diesem Jahr während der Fastenzeit ein «Brot zum Teilen», wovon 50 Rappen an das Projekt gehen.

Schriftlich durchgeführte General- versammlung der Frauengemeinschaft Wollerau vom 23. Februar

Der Vorstand der Frauengemeinschaft Wollerau dankt den Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme an der schriftlich durchgeführten Generalversammlung vom 23. Februar. Es sind 110 Stimmzettel eingegangen. Die Traktanden wurden alle ohne Gegenstimme angenommen.

Wir gratulieren Theres Späni, Rita Baumann, Susanne Menti und Manuela Belotti zur erfolgreichen Wiederwahl und hoffen,

alle Mitglieder im nächsten Jahr wieder persönlich an der GV begrüßen zu dürfen.

Vereine / Gruppen

Schindellegi

Stubete Schindellegi

Freitag, 11. März

13:30 Forum St. Anna

Das Stubete-Team freut sich über viele Besucherinnen und Besucher.

Ad-hoc-Chor Schindellegi

Freitag, 11./18. März

19:30 Singprobe im Forum St. Anna Schindellegi

Wollerau

Singen im Gottesdienst

Freitag, 11. März / Mittwoch, 16. März

jeweils um 19:30 Uhr Singprobe im Pfarreisaal Wollerau

Frauengemeinschaft

Montag, 21. März

20:00 achtsam um acht, Treffpunkt im

Pfarreisaal Pfäffikon

Tischgottesdienst: Geben und

Nehmen auf Augenhöhe

Mittwoch, 23. März

13:30 Jass- und Spielnachmittag für Jung und Alt

Voranzeigen

Trauercafé

Freitag, 18. März

14:00 im Pfarrhaus Wollerau

Impuls zum Sonntag



Bild Sandra Steiner

Mut zur Umkehr

So viele Farben in ganz unterschiedlichen Tönen umgeben mich jeden Tag: das Hoffnung gebende Grün, das Licht spendende Gelb, das wärmende strahlende Orange, das Liebe ausströmende Rot, das Glauben schenkende Blau, das zur Umkehr rufende Violett, das Ausdauer symbolisierende Braun.

Lass mich die Farben deiner Schöpfung tief in mir aufnehmen, dass sie mir zur Kraftquelle werden in dunklen und kalten Tagen, dass sie mich erfüllen mit Hoffnung und Wärme, Glauben und Ausdauer, und mir den Mut zur Umkehr geben.

(Aus: *Alles hat seine Zeit*)



Katholisches Pfarramt
Freienbach

Ökumenischer Weltgebetstag

Freitag, 4. März 2022

**«Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben»
(Jeremia 29,11)**

**Gastgeberländer:
England, Wales & Nordirland**

09.00 Uhr Kath. Kirche Wollerau

09.15 Uhr Kath. Kirche Freienbach

Die ökumenischen Vorbereitungsteams freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher!

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

*Ich habe das Bild eines Gottes
mit ausgebreiteten Armen vor mir, der auf
mich wartet, bei dem ich willkommen bin.*

Gloria Chisholm

Gottesdienste – Agenda

Sonntag, 6. März

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr
die Predigt im Livestream
(www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Doris Meister, Groane
Chinderchilä-Ferienprogramm

Dienstag, 8. März

06:00 Frühgebet im Kapellhof

Donnerstag, 10. März

09:00 Frauengesprächsgruppe

Sonntag, 13. März

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab
ca. 10:30 Uhr die Predigt im Live-
stream (www.feg-hoefe.ch/live)

Predigt: Beat Wehner,
FEG Einsiedeln
Chinderchilä-Ferienprogramm

Zu unseren Gottesdiensten sind alle willkommen. Wir haben keine Einschränkungen mehr. Infos zur Predigt und dem Livestream finden Sie unter www.feg-hoefe.ch/live.

Herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.feg-hoefe.ch.

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01